

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE I

# GELD UND KREDIT

Reihe 1

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**April 1973**



Bestellnummer: 280100 – 730204

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ



Erschienen im August 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

## Inhalt

Seite

### T e x t t e i l

I. Gesamtbild .....	5
II. Passivgeschäft (Neugeschäft) .....	5
III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft) .....	6
IV. Zusammenfassende Übersichten .....	7

### T a b e l l e n t e i l

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) .....	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	12
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	13
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft) .....	14
6. Neuausleihungen .....	15
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft) .....	16

### A n h a n g

Erläuterungen .....	18
---------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten  
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.



I. Gesamtbild

Die Emissionstätigkeit der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde im April 1973 in starkem Maße durch die Restriktionspolitik der Bundesbank und die Ankündigung weiterer Stabilitätsmaßnahmen der Bundesregierung beeinflusst. Der Kapitalzins, der im März bei durchschnittlich 8,6 % gelegen hatte, erhöhte sich im April auf 8,9 %. Dies führte dazu, daß eine private Hypothekenbank bereits zur Ausgabe von 9 %igen Hypothekenspfandbriefen und Kommunalobligationen überging. Infolge des schlechten Marktklimas konnten die Realkreditinstitute, trotz - gegenüber dem Vormonat - geringfügig höherem Erstabsatz, netto nur noch für 142 Mill. DM deckungspflichtige und für 497 Mill. DM nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen absetzen. Das mäßige Ergebnis im Passivgeschäft hatte auf das Aktivgeschäft jedoch keine Auswirkungen. Gegenüber dem Vormonat konnte das Volumen der Neuausleihungen um 4 % ausgedehnt werden.

Passiv- und Aktivgeschäft  
Mrd.DM

Gegenstand	April 1973	März 1973	April 1972
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz .....	1,26	1,18	2,49
Umlaufveränderung ....	+ 0,14	+ 0,59	+ 2,10
Umlauf am Monatsende ..	151,97	151,82	133,03
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz .....	1,17	1,20	0,89
Umlaufveränderung ....	+ 0,50	+ 0,56	+ 0,06
Umlauf am Monatsende ..	17,35	16,86	11,76
Zusätzliche Finanzierungsmittel 1)2)			
Bestandsveränderung ...	+ 0,25	- 0,38	+ 0,37
Bestand am Monatsende ..	55,32	55,07	52,25
Neuausleihungen 2)			
Darl. an Nichtbanken ..	2,85	2,81	3,03
Darl. an Kreditinstitute .....	0,44	0,35	0,23
Bestandsveränderung 2)			
Darl. an Nichtbanken ..	+ 1,82	+ 1,17	+ 2,00
Darl. an Kreditinstitute .....	+ 0,02	+ 0,03	+ 0,29
Darlehensbestand am Monatsende 2)			
Darl. an Nichtbanken ..	197,04	195,22	172,12
Darl. an Kreditinstitute .....	22,24	22,23	20,63

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten.- 2) Einschl. durchlaufender Mittel.

II. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im April 1973 setzten die Realkreditinstitute deckungspflichtige Schuldverschreibungen im Betrag von 1,26 Mrd. DM erstmals ab. Damit konnten sie den Bruttoabsatz gegenüber dem Vormonat (1,18 Mrd. DM) geringfügig steigern. Da jedoch die Tilgungen mit 556 Mill. DM und die Rückkäufe der Emittenten mit 566 Mill. DM die Beträge des Vormonats (305 Mill. DM bzw. 279 Mill. DM) jeweils beträchtlich überstiegen, betrug der Nettoabsatz an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen nur 142 Mill. DM.

Vom gesamten Erstabsatz entfielen 625 Mill. DM oder 49,4 % auf Hypothekenspfandbriefe, 585 Mill. DM oder 46,3 % auf Kommunalobligationen, 42 Mill. DM oder 3,3 % auf "Sonstige Schuldverschreibungen" und 13 Mill. DM oder 1,0 % auf Schiffspfandbriefe. Bei der Gliederung nach Zinstypen entfielen 838 Mill. DM oder 66,2 % auf die mit 8 % und mehr verzinslichen Rententitel, wobei der Absatz der mit 8 % verzinslichen Schuldtitel knapp die Hälfte des Erstabsatzes ausmachte.

Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Obligationen der Realkreditinstitute wurde Ende April 1973 mit 151,97 Mrd. DM ausgewiesen. Die Anteile der Kommunalobligationen (50,0 %) und der Hypothekenspfandbriefe (43,4 %) haben sich gegenüber Ende März 1973 nur geringfügig verändert.

Der Bestand an zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln der Bodenkreditinstitute erhöhte sich im April 1973 um 249 Mill. DM (März 1973 = -381 Mill. DM) auf 55,32 Mrd. DM.

Die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute setzten im April 1973 außerdem nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen im Betrag von 1,17 Mrd. DM ab. Damit war der Absatz dieser Schuldtitel geringfügig niedriger als im März 1973 (1,20 Mrd. DM). Unter Berücksichtigung der Tilgungen (522 Mill. DM) und der Veränderung der Eigenbestände der Emittenten (+ 148 Mill. DM) erhöhte sich der Umlauf dieser Schuldtitel um 497 Mill. DM auf 17,35 Mrd. DM Ende April 1973.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen sowie zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im Berichts-

monat um 889 Mill. DM auf 224,64 Mrd. DM (Ende März 1973 = 223,75 Mrd. DM). Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (4,91 Mrd. DM) betrugen die Gesamtverbindlichkeiten 219,73 Mrd. DM.

### III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Die Neuausleihungen der Realkreditinstitute waren im April 1973 mit 3,29 Mrd. DM geringfügig höher als im Vormonat (3,16 Mrd. DM). Es wurden für 2,85 Mrd. DM Darlehen an Nichtbanken und für 443 Mill. DM Darlehen an Kreditinstitute neu gewährt. Die Anteile der Darlehensarten an den Direktkrediten veränderten sich gegenüber dem Vormonat nur wenig; so entfielen auf die Wohnbaudarlehen 37,0 % (1,05 Mrd. DM), auf die reinen Kommunaldarlehen 30,5 %

(867 Mill. DM) und auf Hypothekarkredite auf andere Grundstücke 14,2 % (405 Mill. DM).

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute lag Ende April 1973 mit 219,28 Mrd. DM um 1,84 Mrd. DM über dem Stand von Ende März 1973. Die Direktkredite beliefen sich auf 197,04 Mrd. DM, die Darlehen an Kreditinstitute auf 22,24 Mrd. DM. Das gesamte Ausleihungsvolumen betrug ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute (4,91 Mrd. DM) 214,38 Mrd. DM gegenüber 212,59 Mrd. DM Ende März 1973.

Von den gesamten Direktkrediten entfielen Ende April 1973 78,02 Mrd. DM oder 39,6 % auf Wohnbaudarlehen und 64,17 Mrd. DM oder 32,6 % auf reine Kommunaldarlehen.

# Zusammenfassende Übersichten

## 1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)<sup>1)</sup>

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	März	April	März	April	März	April	März
Zinssatz von ... bis unter ... %	1973							
Hypothekenspfandbriefe .....	+ 381,7	+ 460,5	+ 400,3	+ 375,0	-	-	- 18,7	+ 85,4
Schiffspfandbriefe .....	- 4,6	- 8,2	-	-	- 4,6	- 8,2	-	-
Kommunalobligationen .....	- 197,1	+ 172,0	- 79,3	- 35,2	-	-	- 117,8	+ 207,2
Sonstige Schuldverschreibungen	- 37,8	- 31,0	-	-	-	-	- 37,8	- 31,0
Insgesamt ...	+ 142,3	+ 593,2	+ 321,1	+ 339,8	- 4,6	- 8,2	- 174,2	+ 261,7
% ...	100	100	X	X	X	X	X	X
davon:								
unter 6 .....	- 172,6	- 92,2	- 52,1	- 27,0	+ 2,2	- 3,7	- 122,8	- 61,5
6 - 6 1/2 .....	- 530,2	- 214,8	- 309,2	- 149,7	- 9,6	- 4,7	- 211,4	- 60,4
6 1/2 - 7 .....	- 92,5	- 50,6	- 37,9	- 16,0	- 4,2	- 1,8	- 50,4	- 32,9
7 - 7 1/2 .....	- 5,7	+ 98,0	+ 59,3	+ 48,9	- 7,5	- 5,2	- 57,5	+ 54,4
7 1/2 - 8 .....	+ 209,4	+ 159,9	+ 162,9	+ 116,1	+ 5,5	+ 0,9	+ 41,0	+ 42,9
8 - 8 1/2 .....	+ 543,2	+ 504,7	+ 394,2	+ 311,4	+ 3,1	+ 6,2	+ 145,8	+ 187,1
8 1/2 und mehr .....	+ 190,7	+ 188,2	+ 104,0	+ 56,1	+ 5,8	- 0,0	+ 81,0	+ 132,1
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen .....	+ 497,1	+ 561,6	-	-	-	-	+ 497,1	+ 561,6

+ ) Einschl. Namensschuldverschreibungen.

## 2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Mittel

Mill.DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	März	April	März	April	März	April	März
	1973							
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldver- schreibungen .....	+ 32,0	+ 46,0	- 48,2	+ 10,3	+ 14,4	- 5,0	+ 65,8	+ 40,6
Aufgenommene langfristige Dar- lehen gegen sonstige Sicher- heiten und ohne Sicherheiten <sup>1)</sup>	+ 192,2	- 249,9	+ 40,6	+ 4,5	- 12,6	- 13,2	+ 164,2	- 241,2
Insgesamt ...	+ 224,2	- 204,0	- 7,6	+ 14,8	+ 1,8	- 18,2	+ 230,0	- 200,6
Durchlaufende Mittel .....	+ 24,9	- 177,0	- 1,2	- 0,4	- 0,1	- 0,4	+ 26,1	- 176,3

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen <sup>\*)</sup>

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekendarlehen		Schiffspfand- briefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	März	April	März	April	März	April	März
1973								
Direktkredite insgesamt .....	2 846,2	2 809,3	1 153,0	1 008,1	55,0	59,9	1 638,1	1 741,4
% ...	100	100	40,5	35,9	1,9	2,1	57,6	62,0
darunter:								
Wohnbaudarlehen .....	1 053,5	1 048,9	536,1	573,3	-	-	517,3	475,6
% ...	100	100	50,9	54,7	-	-	49,1	45,3
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	404,8	397,8	235,0	233,2	-	-	169,8	164,6
% ...	100	100	58,1	58,6	-	-	41,9	41,4
Reine Kommundarlehen .....	867,0	884,2	288,5	167,7	-	-	578,5	716,5
% ...	100	100	33,3	19,0	-	-	66,7	81,0
Darlehen an andere Kredit- institute .....	443,3	346,4	65,5	44,0	-	-	377,8	302,4
% ...	100	100	14,8	12,7	-	-	85,2	87,3

\*) Einschl. durchlaufender Mittel.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft) <sup>\*)</sup>

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekendarlehen		Schiffspfand- briefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	März	April	März	April	März	April	März
1973								
Direktkredite insgesamt .....	+ 1 818,0	+ 1 170,9	+ 731,1	+ 706,9	- 33,4	- 34,5	+ 1 120,3	+ 498,5
% ...	100	100	X	X	X	X	X	X
darunter:								
Wohnbaudarlehen .....	+ 921,9	+ 746,6	+ 404,2	+ 444,4	-	-	+ 517,8	+ 302,1
% ...	100	100	43,8	59,5	-	-	56,2	40,5
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	+ 257,8	+ 560,5	+ 182,7	+ 182,2	-	-	+ 75,1	+ 378,3
% ...	100	100	70,9	32,5	-	-	29,1	67,5
Reine Kommundarlehen .....	+ 295,3	+ 537,2	+ 53,5	+ 68,7	-	-	+ 241,8	+ 468,5
% ...	100	100	18,1	12,8	-	-	81,9	87,2
Darlehen an andere Kredit- institute .....	+ 18,0	+ 29,0	+ 20,9	+ 32,4	-	-	- 2,9	- 3,5
% ...	100	100	X	X	-	-	X	X

\*) Einschl. durchlaufender Mittel.

T a b e l l e n t e i l

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)<sup>\*)</sup>

Mill. DM

Institutgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 - 8 1/2	8 1/2 - 9	9 und mehr
April 1973									
Private Hypothekenbanken .....	817,5	15,1	22,0	18,9	84,3	164,6	406,7	96,9	9,0
Hypothekendarfandbriefe .....	519,5	15,1	6,0	16,1	48,3	118,5	296,7	10,9	8,0
Kommunalobligationen .....	297,9	-	16,0	2,9	36,0	46,1	110,0	86,0	1,0
Schiffsfandbriefbanken (Schiffsfandbriefe) .....	12,5	-	-	-	-	5,8	1,0	5,8	-
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	434,9	-	20,8	6,8	30,3	58,5	222,5	96,0	-
Hypothekendarfandbriefe .....	105,4	-	20,0	6,8	3,6	21,6	37,1	16,3	-
Kommunalobligationen .....	287,4	-	0,8	-	25,7	34,9	154,0	72,1	-
Sonstige Schuldverschreibungen .	42,1	-	-	-	1,0	2,0	31,4	7,7	-
Schuldverschreibungen insgesamt ..	1 264,9	15,1	42,8	25,8	114,6	228,8	630,2	198,7	9,0
Hypothekendarfandbriefe .....	625,0	15,1	26,0	22,9	51,9	140,1	333,8	27,2	8,0
Schiffsfandbriefe .....	12,5	-	-	-	-	5,8	1,0	5,8	-
Kommunalobligationen .....	585,3	-	16,8	2,9	61,7	81,0	264,0	158,0	1,0
Sonstige Schuldverschreibungen .	42,1	-	-	-	1,0	2,0	31,4	7,7	-
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen .....	1 167,1	-	31,0	4,6	44,1	256,3	367,7	463,3	-
dagegen März 1973									
Private Hypothekenbanken .....	632,3	-	25,7	22,0	94,7	111,8	320,4	57,7	-
Schiffsfandbriefbanken .....	7,9	-	-	-	-	1,3	6,6	-	-
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	536,6	-	1,4	10,5	48,7	108,3	214,4	147,2	-
Schuldverschreibungen insgesamt ..	1 176,8	-	27,0	38,5	143,3	221,4	541,5	204,9	-
Hypothekendarfandbriefe .....	609,1	-	15,6	35,0	80,2	84,4	346,9	46,9	-
Schiffsfandbriefe .....	7,9	-	-	-	-	1,3	6,6	-	-
Kommunalobligationen .....	555,2	-	10,4	3,5	63,1	132,3	187,9	158,1	-
Sonstige Schuldverschreibungen .	4,6	-	1,0	-	-	3,5	0,1	-	-
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen .....	1 196,6	2,9	13,0	3,0	212,1	302,7	210,4	452,5	-

\*) Einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

## 2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)<sup>\*)</sup>

Mill. DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
April 1973									
Private Hypothekenbanken .....	256,5	-	2,6	37,9	171,9	29,4	11,5	3,3	-
Hypothekendarlehen .....	50,6	-	2,3	11,0	22,0	4,7	7,6	3,1	-
dar. tarifbesteuerte .....	50,6	-	2,3	11,0	22,0	4,7	7,6	3,1	-
Kommunalobligationen .....	205,8	-	0,3	26,8	149,8	24,8	3,9	0,2	-
dar. tarifbesteuerte .....	205,8	-	0,3	26,8	149,8	24,8	3,9	0,2	-
Schiffspfandbriefbanken .....	4,8	-	-	-	1,0	1,0	2,4	0,2	0,3
Schiffspfandbriefe .....	4,8	-	-	-	1,0	1,0	2,4	0,2	0,3
dar. tarifbesteuerte .....	4,8	-	-	-	1,0	1,0	2,4	0,2	0,3
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	295,1	0,0	2,1	81,6	59,8	26,5	42,0	0,0	83,1
Hypothekendarlehen .....	14,0	-	1,9	3,9	3,3	3,5	1,4	0,0	0,0
dar. tarifbesteuerte .....	14,0	-	1,9	3,9	3,3	3,5	1,4	0,0	0,0
Kommunalobligationen .....	281,8	-	0,2	77,6	56,5	22,9	40,6	0,0	83,1
dar. tarifbesteuerte .....	280,1	-	0,2	76,8	56,5	22,9	40,6	0,0	83,1
Sonstige Schuldverschreibungen ..	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-
dar. tarifbesteuerte .....	0,2	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
Schuldverschreibungen insgesamt ..	556,3	0,0	4,6	119,5	232,6	56,8	55,9	3,5	83,3
steuerfreie .....	0,8	0,0	-	0,7	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	555,6	-	4,6	118,7	232,6	56,8	55,9	3,5	83,3
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen .....	522,3	-	-	256,0	254,2	7,2	3,3	0,3	1,3
dagegen März 1973									
Private Hypothekenbanken .....	159,5	-	0,7	14,5	86,8	18,9	35,2	2,5	1,0
Schiffspfandbriefbanken .....	5,8	-	-	0,9	1,6	1,8	1,0	0,4	0,2
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	139,6	-	7,3	33,1	17,5	46,4	22,5	-	12,8
Schuldverschreibungen insgesamt ..	305,0	-	8,0	48,5	105,9	67,0	58,7	2,9	13,9
Hypothekendarlehen .....	35,7	-	1,0	2,5	10,1	0,7	13,5	0,2	7,8
Schiffspfandbriefe .....	5,8	-	-	0,9	1,6	1,8	1,0	0,4	0,2
Kommunalobligationen .....	241,7	-	4,7	39,5	92,0	64,4	32,8	2,2	6,0
Sonstige Schuldverschreibungen ..	21,7	-	2,4	5,6	2,2	0,2	11,4	-	-
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen .....	605,0	-	53,0	432,0	66,9	38,7	14,2	0,1	-

<sup>\*)</sup> Einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

### 3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)<sup>1)</sup>

Mill. DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 - 8 1/2	8 1/2 und mehr
Stand Ende April 1973									
Private Hypothekenbanken ...	73 485,3	4 642,9	4 837,0	21 514,3	8 613,1	11 463,7	12 142,6	9 515,9	755,9
Hypothekendarlehen ...	43 193,2	3 942,2	3 342,4	13 573,9	5 057,0	6 610,5	5 765,4	4 773,4	128,5
dar. tarifbesteuerte ...	40 262,7	1 782,9	2 597,2	13 573,9	5 030,9	6 610,5	5 765,4	4 773,4	128,5
Kommunalobligationen ...	30 292,1	700,7	1 494,7	7 940,5	3 556,2	4 853,2	6 377,2	4 742,4	627,4
dar. tarifbesteuerte ...	29 837,2	443,9	1 301,5	7 940,5	3 551,2	4 853,2	6 377,2	4 742,4	627,4
Schiffspfandbriefbanken ...	1 958,3	27,9	121,0	431,7	327,2	411,4	199,8	353,7	85,5
Schiffspfandbriefe ...	1 958,3	27,9	121,0	431,7	327,2	411,4	199,8	353,7	85,5
dar. tarifbesteuerte ...	1 929,2	15,3	121,0	415,2	327,2	411,4	199,8	353,7	85,5
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten ...	76 523,3	3 690,7	5 078,5	21 093,6	8 966,1	12 590,8	9 773,5	11 088,0	4 242,0
Hypothekendarlehen ...	22 742,5	2 081,1	2 392,4	8 478,0	2 463,4	3 122,9	1 974,8	2 072,0	157,9
dar. tarifbesteuerte ...	21 052,4	845,6	1 937,8	8 478,0	2 463,4	3 122,9	1 974,8	2 072,0	157,9
Kommunalobligationen ...	45 634,8	1 388,3	2 108,2	9 412,2	5 437,2	8 350,4	6 970,9	8 087,4	3 880,3
dar. tarifbesteuerte ...	44 657,1	761,2	1 775,4	9 412,2	5 419,3	8 350,4	6 970,9	8 087,4	3 880,3
Sonstige Schuldver- schreibungen ...	8 145,9	221,2	577,9	3 203,4	1 065,6	1 117,6	827,8	928,5	203,8
dar. tarifbesteuerte ...	8 020,1	139,6	533,7	3 203,4	1 065,6	1 117,6	827,8	928,5	203,8
Schuldverschrei- bungen insgesamt ...	151 966,9	8 361,4	10 036,6	43 039,7	17 906,5	24 465,9	22 115,9	20 957,6	5 083,4
steuerfreie ...	6 159,3	4 372,9	1 769,9	16,5	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte ...	48,6	-	-	-	48,9	-	-	-	-
tarifbesteuerte ...	145 758,7	3 988,6	8 266,7	43 023,2	17 857,6	24 465,9	22 115,9	20 957,6	5 083,4
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen ...	17 352,7	60,0	975,6	2 944,5	1 845,5	2 383,0	2 612,1	3 963,0	2 569,1
dagegen Ende März 1973									
Private Hypothekenbanken ...	73 164,3	4 635,2	4 896,8	21 823,6	8 651,0	11 404,4	11 979,7	9 121,7	651,9
Schiffspfandbriefbanken ...	1 962,9	27,6	119,1	441,3	331,4	418,9	194,3	350,6	79,8
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten ...	76 697,5	3 705,6	5 186,4	21 305,0	9 016,5	12 648,3	9 732,5	10 942,1	4 161,0
Schuldverschrei- bungen insgesamt ...	151 824,6	8 368,3	10 202,3	43 569,9	17 999,0	24 471,5	21 906,4	20 414,4	4 892,7
Hypothekendarlehen ...	65 554,1	6 019,2	5 768,9	22 174,0	7 516,9	9 699,9	7 602,0	6 520,8	252,4
Schiffspfandbriefe ...	1 962,9	27,6	119,1	441,3	331,4	418,9	194,3	350,6	79,8
Kommunalobligationen ...	76 124,0	2 096,7	3 732,0	17 708,5	9 074,2	13 223,1	13 281,3	12 645,6	4 362,7
Sonstige Schuldver- schreibungen ...	8 183,7	224,9	582,3	3 246,2	1 076,5	1 129,7	828,9	897,5	197,8
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen ...	16 855,6	60,0	1 232,5	3 106,7	1 932,3	2 343,1	2 459,9	3 603,7	2 117,4

<sup>1)</sup> Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

#### 4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	März	April	März	April	März	April	März
	1973							
Erstabsatz								
Namenshypothekpfandbriefe ..	261,3	74,9	240,9	57,3	-	-	20,4	17,6
Namensschiffspfandbriefe .....	10,8	6,6	-	-	10,8	6,6	-	-
Namenskommunalobligationen ...	112,5	42,1	103,5	38,8	-	-	9,0	3,3
Sonstige Namensschuldver- schreibungen .....	3,4	4,0	-	-	-	-	3,4	4,0
Insgesamt ...	387,9	127,6	344,3	96,1	10,8	6,6	32,8	24,9
Tilgung								
Namenshypothekpfandbriefe ..	10,8	12,2	10,5	9,0	-	-	0,3	3,2
Namensschiffspfandbriefe .....	4,8	5,8	-	-	4,8	5,8	-	-
Namenskommunalobligationen ...	143,4	111,3	143,2	110,2	-	-	0,3	1,1
Sonstige Namensschuldver- schreibungen .....	0,2	2,7	-	-	-	-	0,2	2,7
Insgesamt ...	159,2	132,0	153,7	119,2	4,8	5,8	0,7	7,0
Umlaufveränderung								
Namenshypothekpfandbriefe ..	+ 268,5	+ 80,1	+ 248,4	+ 65,8	-	-	+ 20,1	+ 14,3
Namensschiffspfandbriefe .....	+ 5,9	+ 0,8	-	-	+ 5,9	+ 0,8	-	-
Namenskommunalobligationen ...	- 30,9	- 73,2	- 39,7	- 75,4	-	-	+ 8,7	+ 2,2
Sonstige Namensschuldver- schreibungen .....	+ 3,3	+ 1,3	-	-	-	-	+ 3,3	+ 1,3
Insgesamt ...	+ 246,7	+ 9,1	+ 208,7	- 9,6	+ 5,9	+ 0,8	+ 32,1	+ 17,8
Umlauf am Monatsende								
Namenshypothekpfandbriefe ..	4 779,2	4 510,7	3 983,0	3 734,6	-	-	796,2	776,1
Namensschiffspfandbriefe .....	570,5	564,6	-	-	570,5	564,6	-	-
Namenskommunalobligationen ...	7 279,7	7 310,6	5 844,8	5 884,5	-	-	1 434,8	1 426,1
Sonstige Namensschuldver- schreibungen .....	633,0	629,7	-	-	-	-	633,0	629,7
Insgesamt ...	13 262,4	13 015,7	9 827,8	9 619,1	570,5	564,6	2 864,1	2 832,0

# 5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

Mill. DM

Art der Sicherung  Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte

Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen		Stand Ende April 1973			
Private Hypothekenbanken .....	3 156,9	1 731,7	798,1	1 425,1	357,8
Schiffspfandbriefbanken .....	979,2	696,1	-	283,1	148,2
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	3 479,6	2 840,6	264,0	639,0	262,3
Insgesamt ...	7 615,6	5 268,4	1 062,1	2 347,2	768,3
davon gegen:					
Namenshypothekendpfandbriefe .....	2 171,7	1 123,1	.	1 048,6	.
Namensschiffspfandbriefe .....	979,2	696,1	.	283,1	.
Namenskommunalobligationen .....	3 887,2	3 023,5	.	863,7	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	577,5	425,7	.	151,8	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)					
Private Hypothekenbanken .....	1 205,4	975,9	195,8	229,5	61,7
Schiffspfandbriefbanken .....	301,9	256,6	0,0	45,3	2,8
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	23 741,6	8 210,0	3 649,8	15 531,6	9 485,4
Insgesamt ...	25 249,0	9 442,5	3 845,6	15 806,4	9 549,9
Durchlaufende Kredite					
Private Hypothekenbanken .....	1 103,6	.	.	.	956,7
Schiffspfandbriefbanken .....	35,5	.	.	.	0,6
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	21 314,3	.	.	.	20 341,6
Insgesamt ...	22 453,3	.	.	.	21 298,8
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen		dagegen Ende März 1973			
Private Hypothekenbanken .....	3 205,0	1 789,0	788,5	1 416,1	359,2
Schiffspfandbriefbanken .....	964,8	677,5	-	287,3	148,6
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	3 413,8	2 777,8	261,7	635,9	277,9
Insgesamt ...	7 583,6	5 244,3	1 050,2	2 339,3	785,8
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)					
Private Hypothekenbanken .....	1 164,8	938,2	194,5	226,6	61,2
Schiffspfandbriefbanken .....	314,5	268,9	0,0	45,7	2,8
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	23 577,4	8 142,8	3 613,1	15 434,7	9 513,8
Insgesamt ...	25 056,8	9 349,9	3 807,7	15 706,9	9 577,8
Durchlaufende Kredite					
Private Hypothekenbanken .....	1 104,7	.	.	.	955,4
Schiffspfandbriefbanken .....	35,6	.	.	.	0,6
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	21 288,1	.	.	.	20 323,4
Insgesamt ...	22 428,5	.	.	.	21 279,3

## 6. Neuausleihungen

Mill. DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite

April 1973

Hypotheken zusammen <sup>1)</sup> .....	1 253,1	60,6	697,3	3,6	-	-	555,8	56,9
Wohngrundstücke .....	876,7	32,2	462,8	3,1	-	-	413,9	29,0
Gewerbliche Grundstücke .....	326,0	0,4	208,6	0,4	-	-	117,5	0,0
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	24,6	28,0	2,9	0,1	-	-	21,6	27,9
Sonstige Grundstücke .....	25,8	-	23,0	-	-	-	2,8	-
Kommunaldarlehen zusammen <sup>1)</sup> .....	1 468,1	18,7	509,5	0,0	-	-	958,6	18,7
Reine Kommunaldarlehen <sup>2)</sup> .....	859,5	7,5	288,5	-	-	-	571,0	7,5
Inländische öffentl. Haushalte .....	758,4	7,4	253,2	-	-	-	505,1	7,4
Inländische Unternehmen .....	99,9	0,0	35,2	-	-	-	64,7	0,0
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	1,2	0,1	-	-	-	-	1,2	0,1
Ausländische öffentl. Haushalte .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen <sup>3)</sup> .....	132,0	0,0	82,8	0,0	-	-	49,2	0,0
darunter an Versorgungs- u. Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform .....	53,8	-	35,0	-	-	-	18,8	-
Kommunalverbürgte Hypotheken <sup>4)</sup> .....	128,0	-	72,7	-	-	-	55,3	-
darunter auf Wohngrundstücke .....	115,5	-	63,8	-	-	-	51,7	-
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute <sup>5)</sup> ..	348,6	11,1	65,5	-	-	-	283,1	11,1
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	80,4	3,1	-	-	-	-	80,4	3,1
Schiffshypotheken .....	89,5	-	-	-	55,0	-	34,5	-
Landeskulturdarlehen .....	24,9	1,0	-	-	-	-	24,9	1,0
darunter gegen Kommunaldeckung .....	24,9	0,5	-	-	-	-	24,9	0,5
Sonstige Darlehen .....	286,7	3,4	8,1	-	-	-	278,6	3,4
darunter für:								
Wohnungsbauten .....	29,1	0,0	6,4	-	-	-	22,7	0,0
Schiffsbauten .....	27,5	-	-	-	-	-	27,5	-
Gewerbliche Zwecke .....	205,1	1,5	-	-	-	-	205,1	1,5
Landwirtschaftliche Zwecke .....	2,0	1,2	-	-	-	-	2,0	1,2
Übrige Zwecke .....	22,9	0,7	1,7	-	-	-	21,2	0,7
Darlehen insgesamt .....	3 202,7	86,8	1 214,8	3,6	55,0	-	1 932,8	83,2
darunter Direktkredite .....	2 773,7	72,5	1 149,3	3,6	55,0	-	1 569,3	68,9
dar.: Wohnbaudarlehen .....	1 021,3	32,2	533,0	3,1	-	-	488,3	29,0
Hyp. auf andere Grundstücke ....	376,4	28,4	234,5	0,5	-	-	141,9	27,9

dagegen März 1973

Darlehen insgesamt .....	3 000,0	155,8	1 047,7	4,4	59,9	-	1 892,4	151,4
darunter Direktkredite .....	2 667,5	141,8	1 003,7	4,4	59,9	-	1 604,0	137,4
dar.: Wohnbaudarlehen .....	1 005,1	43,7	569,4	3,8	-	-	435,7	39,9
Hyp. auf andere Grundstücke ....	356,1	41,7	232,6	0,5	-	-	123,5	41,1
Reine Kommunaldarlehen .....	832,7	51,4	167,7	-	-	-	665,1	51,4

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute.- 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute.- 5) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

**7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen**  
**einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)**

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende April 1973								
<u>Hypotheken zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	81 105,1	18 432,6	45 542,4	1 099,9	-	-	35 562,7	17 332,7
Wohngrundstücke .....	58 582,5	10 489,2	31 926,4	1 050,7	-	-	26 656,1	9 438,5
Gewerbliche Grundstücke .....	17 555,6	48,8	11 815,9	17,3	-	-	5 739,7	31,5
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	3 938,6	7 893,5	1 049,3	31,1	-	-	2 889,4	7 862,4
Sonstige Grundstücke .....	1 028,3	1,1	750,8	0,8	-	-	277,5	0,3
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	95 708,2	2 775,2	32 092,1	3,6	80,7	-	63 535,3	2 771,6
<u>Reine Kommaldarlehen</u> <sup>2)</sup> .....	62 155,4	2 017,9	20 046,3	0,2	-	-	42 109,1	2 017,7
Inländische öffentl. Haushalte .....	44 742,0	1 850,1	13 455,0	0,0	-	-	31 286,9	1 850,1
Länder (einschl. Stadtstaaten) .....	11 115,7	791,1	3 629,8	-	-	-	7 485,9	791,1
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände <sup>3)</sup> .....	22 943,6	1 006,4	6 927,5	0,0	-	-	16 016,2	1 006,4
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen, Sozialversicherung	10 682,6	52,6	2 897,7	-	-	-	7 784,9	52,6
Inländische Unternehmen .....	16 764,7	68,0	6 331,6	0,1	-	-	10 433,1	67,9
Deutsche Bundesbahn .....	5 157,1	0,1	2 861,2	0,1	-	-	2 295,9	-
Deutsche Bundespost .....	7 720,9	4,9	2 564,5	-	-	-	5 156,4	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebiets- körperschaften .....	1 377,1	2,4	74,9	-	-	-	1 302,1	2,4
Sonst. rechtl. unselbständige und selbständige Unternehmen .....	849,1	55,5	406,4	-	-	-	442,7	55,5
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben .....	1 660,6	5,1	424,5	-	-	-	1 236,0	5,1
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	256,7	99,8	81,8	-	-	-	174,9	99,8
Ausländische öffentl. Haushalte .....	392,0	-	177,8	-	-	-	214,1	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> <sup>4)</sup> .....	7 656,0	32,8	2 790,8	-	80,7	-	4 784,4	32,8
darunter an Versorgungs- u. Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform .....	3 143,7	-	1 018,4	-	67,2	-	2 058,1	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> <sup>5)</sup> .....	8 557,4	3,5	5 458,7	3,4	-	-	3 098,8	0,1
darunter auf Wohngrundstücke .....	7 702,0	3,4	4 899,8	3,4	-	-	2 802,1	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinsti-  
tute.- 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.- 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 5) Ohne kom-  
munalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute.- 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende April 1973								
Kommaldarlehen an Kreditinstitute <sup>6)</sup> ..	17 339,4	721,0	3 796,4	-	-	-	13 543,0	721,0
darunter an:								
Sparkassen .....	5 049,9	124,6	146,2	-	-	-	4 903,7	124,6
andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute .....	9 274,6	596,4	3 150,1	-	-	-	6 124,5	596,4
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	3 605,1	579,2	17,0	-	-	-	3 588,1	579,2
Schiffshypotheken .....	5 092,1	48,8	1,7	-	3 297,6	35,5	1 792,8	13,3
Landeskulturdarlehen .....	2 707,0	296,2	225,0	0,1	-	-	2 482,1	296,2
darunter gegen Kommaldeckung .....	2 634,5	191,8	224,9	-	-	-	2 409,7	191,8
Sonstige Darlehen .....	8 613,2	321,3	524,7	0,0	-	-	8 088,5	321,3
Wohnungsbauten .....	1 117,8	120,4	473,0	0,0	-	-	644,7	120,4
Schiffsbauten .....	206,8	-	-	-	-	-	206,8	-
Gewerbliche Zwecke .....	6 448,2	158,0	46,9	-	-	-	6 401,3	158,0
Landwirtschaftliche Zwecke .....	57,7	24,8	0,1	-	-	-	57,6	24,8
Übrige Zwecke .....	782,7	18,0	4,7	-	-	-	778,0	18,0
Darlehen insgesamt .....	196 830,6	22 453,3	78 402,9	1 103,6	3 378,3	35,5	115 049,4	21 314,3
darunter Direktkredite .....	175 886,1	21 153,1	74 589,5	1 103,6	3 378,3	35,5	97 918,2	20 014,0
dar. Wohnbaudarlehen .....	67 402,2	10 613,1	37 299,3	1 054,1	-	-	30 103,0	9 559,0
dagegen Ende März 1973								
Hypotheken zusammen <sup>1)</sup> .....	80 119,6	18 418,8	45 005,4	1 101,1	-	-	35 114,2	17 317,7
darunter auf Wohngrundstücke .....	57 881,8	10 448,6	31 575,0	1 049,0	-	-	26 306,8	9 399,6
Kommaldarlehen <sup>1)</sup> .....	95 118,3	2 758,7	31 885,5	3,6	106,2	-	63 126,6	2 755,1
darunter:								
Reine Kommaldarlehen <sup>2)</sup> .....	61 866,7	2 011,2	19 992,8	0,2	-	-	41 873,9	2 011,0
Kommaldarlehen an Kreditinstitute <sup>6)</sup> ..	17 248,9	711,0	3 775,3	-	-	-	13 473,6	711,0
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	3 680,4	586,5	17,2	-	-	-	3 663,2	586,5
Schiffshypotheken .....	5 078,2	48,9	1,7	-	3 305,4	35,6	1 771,2	13,3
Landeskulturdarlehen .....	2 718,3	296,4	227,0	0,1	-	-	2 491,3	296,3
Sonstige Darlehen .....	8 304,8	319,2	513,0	0,0	-	-	7 791,7	319,2
Darlehen insgesamt .....	195 019,5	22 428,5	77 649,8	1 104,7	3 411,6	35,6	113 958,1	21 288,1
darunter Direktkredite .....	174 090,2	21 131,0	73 857,3	1 104,7	3 411,6	35,6	96 821,4	19 990,6
dar. Wohnbaudarlehen .....	66 520,2	10 573,2	36 896,8	1 052,4	-	-	29 623,4	9 520,8

Fußnoten vgl. S. 16.

## Anhang

### Erläuterungen

#### Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

#### Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

#### Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altersspargeschuldverschreibungen.

#### Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

#### Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

#### Kommunalobligationen (=schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

#### Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommundalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingefügt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

#### Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

#### Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

##### Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

##### Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

##### Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

##### Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

#### Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgezählten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

#### Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

#### Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

#### Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

#### Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.